

FOTOWETTBEWERB Feierliche Preisübergabe im Gemeindehaus Riehen

Riehener Gewinner gekürt und geehrt

mf. Nun ist es offiziell. Die Preisgewinner des Fotowettbewerbs «Begegnungen und Begegnungsorte in Riehen und Csíkszereda», der beiden Partnergemeinden in der Schweiz und in Rumänien, sind bekannt und zwei davon haben die Preise für ihre fotografischen Werke am Dienstagabend im Riehener Gemeindehaus voller Freude entgegengenommen. Von 39 Fotos aus Riehen wählte eine Jury aus Csíkszereda das beste aus; für die 37 Bilder aus Csíkszereda entschied eine Riehener Jury. Nebst den Jurypreisen gab es noch je einen Publikumspreis zu gewinnen; zur Auswahl standen die je zehn besten Bilder aus Riehen und Rumänien.

Die beiden lokalen Gewinner begrüsst Gemeinderätin und Jury-Mitglied Annemarie Pfeifer mit Blumenruss und herzlicher Gratulation im Gemeindehaus. Den Hauptpreis – eine Rumänienreise für zwei Personen in Riehens Partnerstadt Csíkszereda – hat Thomas Widmer-Huber aus Riehen gewonnen. Von 39 eingegangenen Riehener Fotos wurde seines von der Jury in Csíkszereda als bestes ausserkoren. Den Publikumspreis erhielt Rolf Schnell aus Riehen. Er durfte einen Gutschein eines Fotogeschäfts entgegennehmen, mit dem der Hobby-Fotograf seine Ausrüstung aufstocken kann. «Es hat uns gefreut, dass der Publikumspreis breit abgestützt war» sagte Pfeifer und präsentierte dazu die Statistik: 93 Abstimmungskarten gingen in der Ausstellung im Gemeindehaus ein, 162 während der temporären Ausstellung mit Foto-Session im Webergässchen, 9 per E-Mail und 443 via Facebook-Likes.

Lustvoll und völkerverbindend

«Wir wollten die Städtepartnerschaft zelebrieren, fragen, wie man hier und dort lebt und etwas Völkerverbindendes lustvoll auf die Beine stellen», erklärte Pfeifer den Ursprung



Der Gewinner des Hauptpreises Thomas Widmer-Huber, Gemeinderätin und Jury-Mitglied Annemarie Pfeifer und der Gewinner des Publikumspreises Rolf Schnell in der Fotoausstellung im Gemeindehaus. Foto: Markus Meier

des Fotowettbewerbs. Dass dies auf Anklang stiess, zeige, dass auch die Bevölkerung ein reges Interesse an dieser Partnerschaft habe. Thomas Widmer-Huber bedankte sich und lobte die gute Idee des Wettbewerbs wie des Preises. «Ich freue mich sehr und hoffe, dass ich Riehen in Rumänien würdig vertreten werde!» Auch Rolf Schnell freute sich bereits auf seinen Einkauf und berichtete von seinen Erfahrungen von der Foto-Pirsch.

Wem übrigens die Namen der beiden stolzen Gewinner bekannt vorkommen sollten: Dass Annemarie Pfeifer bei der Preisübergabe lachend feststellte, es kämen beide aus der erweiterten «Gemeindehausfamilie»

sollte keinesfalls vermuten lassen, hier seien unsaubere Abstimmungsmethoden im Spiel gewesen. Das Foto des Riehener Einwohnerrats Thomas Widmer-Huber haben ausschliesslich Personen aus Rumänien ausgewählt, und auch beim Publikumspreis, den der Vater des Gemeindeweibels Bruno Schnell gewann, wurden keine Stimmzettel doppelt eingelegt. «Ich habe meine Stimme sogar jemand anderem als meinem Vater gegeben», sagte der Gemeindeweibel treuherzig.

Hier sei fürs Erste das Bild der strahlenden Gewinner gezeigt. Die preisgekrönten Fotos und die Geschichten, wie diese entstanden sind, folgen in der nächsten RZ-Ausgabe.